Amtsblatt herzo

STADT HERZOGENAURACH

77. Jahrgang · Nummer 22 · Donnerstag, 27. November 2025

Weihnachtsmarkt in Herzogenaurach
Starten Sie mit dem **After-Work-Glühwein** am Marktplatz am Donnerstag, 4. Dezember, um 17.00 Uhr in das **Weihnachtsmarktwochenende**. Ab 17.00 Uhr am Freitag, 5. Dezember, können Sie dann in schönster Weihnachtsatmosphäre bummeln, einkaufen – genießen! **Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes:** Freitag: 17.00 bis 21.00 Uhr, Samstag: 13.00 bis 21.00 Uhr, Sonntag: 13.00 bis 20.00 Uhr. **Feierliche Eröffnung:** Freitag um 18.00 Uhr mit Erstem Bürgermeister Dr. German Hacker und dem Herzogenauracher Christkind. **Winterwerkstatt:** Die Weihnachtswichtel des Generationen.Zentrums laden Kinder während des Weihnachtsmarktes zum gemeinsamen Basteln ein, und zwar Samstag und Sonntag von 13.00 bis 18.00 Uhr vor der Hauptstr. 18. **„Nachtshopping“:** Erstmals am Eröffnungstag des Weihnachtsmarktes findet in diesem Jahr ein „Nachtshopping“ von 18.00 bis 21.00 Uhr statt. Bei dem von der Förder- und Werbegemeinschaft organisierten Event bummeln Sie durch die vielfältigen inhabergeführten Geschäfte und lassen sich von tollen Angeboten überraschen.

Weihnachtsbaum-Aktion
Schmücken Sie ab Freitag, 28. November, einen Tannenbaum in der Hauptstraße – alleine oder gemeinsam verwandeln Sie ihn in einen schönen Weihnachtsbaum.

Lebendiger Adventskalender
Ab dem 1. Dezember öffnet sich auf der Bühne am Marktplatz immer um 17.00 Uhr ein Türchen. Was Sie erwartet? Wird nicht verraten!

Briefe ans Christkind
Ein Briefkasten auf dem Marktplatz steht vom 1. bis 15. Dezember bereit, die Wünsche aller Kinder aufzunehmen.

Krippenausstellung in der Marienkapelle
Am 1., 2., und 3. Adventswochenende kann in der Marienkapelle am Kirchenplatz die Krippenausstellung der Krippenfreunde Herzogenaurach besichtigt werden. Jeweils Samstag und Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr ist die Ausstellung geöffnet. Eröffnung am Samstag, 29. November, um 9.30 Uhr in der Kirche St. Magdalena.

Festliches Konzert
Am Sonntag, 14. Dezember, verbreiten kleine und große Musikerinnen und Musiker ab 15.30 Uhr weihnachtliche Stimmung in der Evangelischen Kirche. Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen Nachmittag und sichern Sie sich jetzt schon Tickets im Vorverkauf (8,00 EUR/5,00 EUR erm.), entweder auf www.reservix.de, an allen Reservix-Vorverkaufsstellen oder in der Tourist Info, Marktplatz 11.

www.herzogenaurach.de/adventszeit

Neues aus der Tourist Info

Frisch angekommen in der Tourist Info, Marktplatz 11, sind bunte Magnete mit fünf verschiedenen Herzogenaurach-Motiven zum Preis von je 4,00 EUR. Herzogenaurach-Bezug haben übrigens auch die Tassen mit schwungvoll gezeichneter Stadtsilhouette oder die Schneekugeln mit dem ersten Schuh der Dassler-Brüder. Kommen Sie stöbern! Details auf: **www.herzogenaurach.de/touristinfo**

STADTMUSEUM HERZOGENAURACH

Jubiläumsausstellung – das Stadtmuseum feiert!

Nach 25 Jahren im Bürgerspital zeigt die Sonderausstellung „Alles Gute, Stadtmuseum!" im denkmalgeschützten Haus (gleichsam Exponat Nr. 1) am Kirchenplatz erstmals eine Art Nabelschau. Die Sonderschau würdigt bisherige Leistungen, zieht Bilanz und skizziert Defizite und Ausblicke. Zunächst stehen die Anfänge der Institution Stadtmuseum im Mittelpunkt, die bis ins Jahr 1908 zurückreichen. Nach mehreren Standortwechseln zogen die umfangreichen Sammlungen – über 3.500 Objekte sind es mittlerweile – im Jahr 2000 in die sieben Etagen des frisch renovierten spätmittelalterlichen Bürgerspitals ein. Die erste Leiterin dort war bis zu ihrem Tod im Jahr 2024 Irene Lederer, dann übernahm ihr langjähriger Stellvertreter Christian Hoyer. Viele Aspekte der Museumsarbeit bleiben den Besucherinnen und Besuchern einer Ausstellung normalerweise verborgen. Sie werden nun ebenso dargestellt wie die Highlights aus 25 Jahren Ausstellungstätigkeit. Und zum Schluss sind Sie gefragt: Was soll das Museum sammeln? Was soll es künftig zeigen? Und was wünschen Sie dem Stadtmuseum zum Geburtstag?

Spannendes Begleitprogramm

Im Begleitprogramm zur Sonderschau sind weitere Veranstaltungshöhepunkte geplant. Ein Malwettbewerb für Herzogenauracher Kinder läuft bereits. Die Resultate werden in einer eigenen Ausstellung präsentiert. Eine Sondermarke der Briefmarkenfreunde ist in Planung. Demnächst wird eine Kindertour vorgestellt, bei der das Museumsmaskottchen „Herzo-Herbert" und der „historische Christoph" ins Spiel kommen. Eine Vortragsreihe rundet das Begleitprogramm ab.

Das Stadtmuseum am Kirchenplatz 2 hat donnerstags von 17.00 bis 20.00 Uhr, samstags, sonn- und feiertags von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen auf:
www.herzogenaurach.de/stadtmuseum

HerzoSeniorenbüro informiert

Seniorenmagazin Herbstzeit

Die Dezember-Ausgabe der Herbstzeit ist erschienen. Sie ist ab Dienstag, 2. Dezember, erhältlich im Foyer des Rathauses und in der Tourist Info (Marktplatz 11), im HerzoSeniorenbüro*, Generationen.Zentrum (Erlanger Str.16) sowie in allen Apotheken und vielen Arztpraxen und Geschäften. Sichern Sie sich Ihr kostenloses Exemplar.

Weihnachtspäckchen-Spendenaktion 2025

Auch in diesem Jahr ruft der Seniorenbeirat zur Weihnachtspäckchen-Spendenaktion auf. Er will mit dieser Aktion älteren Menschen in Herzogenaurach, denen es wirtschaftlich nicht so gut geht oder die allein und einsam sind, mit einem Weihnachtspäckchen Freude bereiten. Abgeben können Sie die Päckchen am Dienstag, 9. und 16. Dezember, von 15.00 bis 17.00 Uhr und am Donnerstag, 11. und 18. Dezember, von 16.00 bis 18.00 Uhr im HerzoSeniorentreff*. Außerhalb dieser Zeiten ist eine Abgabe auch an der Rathauspforte möglich. Nähere Einzelheiten, z. B. über den Inhalt der Päckchen, erhalten Sie unter Tel. 09132 / 737169 oder auf **www.seniorenbeirat-herzogenaurach.de**.

Filmabende 60plus

Am Donnerstag, 4. Dezember, ist der amüsante Film „Das Weihnachtsekel" mit Fritz Wepper zu sehen. Filmbeginn ist um 18.00 Uhr, Einlass ab 17.30 Uhr, im großen Gruppenraum des Generationen.Zentrums, Erlanger Str. 16. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht notwendig.

Reparaturzentrum der HerzoHeinzelmännchen

Am Samstag, 6. Dezember, reparieren die HerzoHeinzelmännchen wieder zwischen 13.00 und 15.00 Uhr im HerzoSeniorentreff* Geräte und Gegenstände. Neben Elektro- und Elektronikgeräten können auch Textilien instandgesetzt und mechanische Reparaturen durchgeführt werden.

Gemeinsames Singen im Advent

Am Mittwoch, 10. Dezember, findet um 10.00 Uhr im Martin-Luther-Haus, Martin-Luther-Platz 2, ein offenes Singen von altvertrauten Advents- und Weihnachtsliedern für ältere Menschen mit Dr. Gerald Fink statt. Die Veranstaltung dauert ca. 1 Stunde. Der Eintritt ist frei.

***Hintere Gasse 32**

STADTBÜCHEREI HERZOGENAURACH

Weihnachtsschmuck-Tauschbörse

Ungeliebter Weihnachtsdeko eine zweite Chance geben? Noch bis Samstag, 20. Dezember, findet in der Stadtbücherei bereits zum 2. Mal eine Weihnachtsschmuck-Tauschbörse statt. Weihnachtsdekoration, die nicht mehr gefällt, aber noch gut in Schuss ist, kann in der Bücherei vorbeigebracht werden und wird dort zum Tausch bzw. zum Mitnehmen angeboten. Und vielleicht findet die ungeliebte Deko neue Besitzerinnen und Besitzer, die sich zukünftig daran freuen. Bis Montag, 15. Dezember, kann zu den Öffnungszeiten der Bücherei geholt und gebracht, danach nur noch mitgenommen werden.

Schachmatt in zwei Zügen

Kinder von 8 bis 12 Jahren mit Grundkenntnissen im Schachspiel sind am Dienstag, 2. Dezember, um 16.00 Uhr eingeladen,

ihre Spielzüge zu verfeinern. Kostenlos, eine Anmeldung ist bis Samstag, 29. November, erforderlich (Tel. 09132 / 901131, E-Mail buecherei@herzogenaurach.de).

Vorlesestunden
„Genau richtig!", jubelt der König, als er einen schönen Stoff als Geschenk für seine Tochter findet. Er ahnt nicht, dass die Stoffreste noch vielen anderen ein wunderbares Weihnachtsfest bescheren. Für Kinder ab 3 Jahren wird am Donnerstag, 4. Dezember, in deutscher und englischer Sprache „Weihnachten nach Maß" ("Just right for Christmas") vorgelesen.
Auch in der Vorlesestunde am Donnerstag, 11. Dezember, „Die Muske(l)tiere – Alles Käse!" geht es um Weihnachten: Die Genießer-Maus Picandou stellt fest, dass der beste Käse noch besser schmeckt, wenn man ihn mit Freunden teilt. Beginn jeweils 16.00 Uhr, Eintritt frei.

English Book Club
Am Mittwoch, 10. Dezember, diskutiert ab 9.30 Uhr der englische Buchclub über „The thirteenth tale".

GENERATIONEN.ZENTRUM
HERZOGENAURACH

Willkommen im Generationen.Zentrum!
Das Generationen.Zentrum der Stadt Herzogenaurach schafft Begegnungen für Klein und Groß. Das offene Haus ist für alle Bürgerinnen und Bürger da und teilt sich in die Fachbereiche Kinder und Familien, Jugend und Generationen plus auf. Dabei orientiert sich die Angebotsvielfalt an den Interessen, Wünschen und Bedürfnissen der jeweiligen Zielgruppe. Details und ein Veranstaltungsüberblick per QR-Code und auf **www.herzogenaurach.de/generationenzentrum**

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Am Dienstag, 2. Dezember 2025, findet um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 11, eine **Bürgerversammlung** statt, zu der ich Sie sehr herzlich einlade. An diesem Abend werde ich Ihnen in einem Vortrag einen Überblick über die Entwicklungen rund um die Stadt Herzogenaurach geben. Dabei haben Sie die Gelegenheit, kommunale Angelegenheiten mit mir und Vertretern der Verwaltung zu erörtern. Gerne können Sie mir schon vorab per E-Mail an bgmamt@herzogenaurach.de ein Anliegen nennen bzw. eine Frage stellen. Ich werde dann in der Bürgerversammlung darauf eingehen. Es würde mich freuen, wenn ich Sie bei dieser Versammlung recht zahlreich begrüßen dürfte.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. German Hacker
Erster Bürgermeister

Verkehrsinformationen

Alle Informationen zu laufenden Verkehrsbeeinträchtigungen aufgrund von Baustellen finden Sie auf **www.herzogenaurach.de/verkehrsinfos.**
Die **Beethovenstraße** ist bis vsl. Freitag, 12. Dezember, auf Höhe der Hausnummer 11 vollständig gesperrt. Auf dem gegenüberliegenden Parkplatz gilt seit Baubeginn ein Haltverbot.
Die **Gemeindeverbindungsstraße Zweifelsheim-Pirkach** ist wegen Bauarbeiten von Montag, 1., bis Freitag, 12. Dezember, gesperrt. Eine Umleitung wird eingerichtet. In Pirkach sind die Zufahrten zur Gemeindeverbindungsstraße Zweifelsheim-Pirkach über den Zweifelsheimer Weg und über die Straße In der Reit gesperrt. Nur Anliegerinnen und Anlieger können hier bis zur Baustelle vorfahren. In Zweifelsheim ist die Zweifelsheimer Straße ab der Einmündung Mausdorfer Straße gesperrt. Auch hier können nur Anliegerinnen und Anlieger bis zum Baufeld vorfahren.

Verkehrsinformationen zum Lebendigen Adventskalender
Bis Freitag, 2. Januar 2026, gilt nördlich des Alten Rathauses ein Haltverbot. Während der Adventskalender-Aktionen von Montag, 1., bis Dienstag, 23. Dezember, ist der westliche Marktplatz jeweils zwischen 16.30 und 18.00 Uhr gesperrt. Eine Durchfahrt von der Hauptstraße zur Hinteren Gasse bleibt möglich. **Am Heiligabend** ist von 11.00 bis 14.00 Uhr der komplette Marktplatz gesperrt. Eine Durchfahrt von der Hauptstraße in Richtung Hintere Gasse ist nicht möglich. Die westliche Hauptstraße wird ab der Steggasse bis zur Badgasse zur Sackgasse. **Die Einbahnregelung im Steinweg** wird im genannten Zeitraum aufgehoben, um Anliegerinnen und Anliegern die Zu- und Abfahrt bis zur Einmündung Kirchenplatz zu ermöglichen. Für den gesamten Veranstaltungszeitraum vom 1. bis 24. Dezember wird die **Herzobus**-Haltestelle „Marktplatz" in die Badgasse auf Höhe des Seiteneinganges der Sparkasse (Hauptstraße 25) verlegt. Änderungen während des Weihnachtsmarktes siehe Verkehrsinformation weiter unten.
An Heiligabend werden die Herzobus-Linien 268 und 273 (Uhrzeigersinn) von 10.30 bis 14.30 Uhr über die Straßen Zum Flughafen und Ringstraße umgeleitet. Die Haltestellen „Marktplatz", „Adlerstraße", „Schreberstraße" und „Birkenweg" können deshalb im genannten Zeitraum nicht angefahren werden. Als Ersatz dient auch hier die Haltestelle „Am Hallertürlein (stadtauswärts)".

Verkehrsinformationen zum Weihnachtsmarkt
Von Mittwoch, 3. Dezember, bis Montag, 8. Dezember 2025, gelten Haltverbote am westlichen Marktplatz, in der Hauptstraße zwischen den Anwesen Marktplatz 1 und Hauptstraße 20 sowie auf der gegenüberliegenden Straßenseite vor dem Anwesen Hauptstraße 35 sowie für die Bewohnerparkplätze Am Schlossgraben. Ab 3. Dezember, 7.00 Uhr, ist die Innenstadt auf Höhe der Hauptstraße 35 bis einschließlich Marktplatz sowie bei der der Einmündung Kirchenplatz/Steinweg gesperrt. Dies gilt auch für die Badgasse, der Parkplatz der Sparkasse wird jedoch erreichbar sein. Dafür wird die Einbahnstraßenregelung zwischenzeitlich aufgehoben. Nach dem Abbau der Buden, der voraussichtlich am späten Montagnachmittag, 8. Dezember, erfolgt, wird die Innenstadt wieder für den Verkehr freigegeben. **Die Einbahnregelung im Steinweg** wird im Rahmen der Veranstaltung aufgehoben, um Anliegerinnen und Anliegern die Zu- und Abfahrt bis zur Einmündung Kirchenplatz zu ermöglichen. Der **Herzobus** der Linien 268 und 273 (Uhrzeigersinn) wird bereits ab Mittwoch, 3. Dezember, ab Betriebsbeginn bis einschließlich Montag, 8. Dezember, bis

Betriebsende über die Straßen Zum Flughafen, Hans-Sachs-Straße und Nutzungsstraße/Adlerstraße umgeleitet. Die Haltestellen „Marktplatz" und „Adlerstraße" können deshalb nicht bedient werden. Als Ersatzhaltestelle soll die Haltestelle „Am Hallertürlein" (stadtauswärts) genutzt werden.

Speziell die A3-Baustelle betreffende Informationen sind auch auf **www.a3-nordbayern.de/aktuell/presse** erhältlich.

Wenn der Winter kommt...

Räum- und Streupflicht nicht vergessen
Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sind verpflichtet, auf ihren Gehwegen Schnee zu räumen und bei Glätte zu streuen. Wichtig zu wissen: Sie sind zum Schadensersatz verpflichtet, wenn es durch ihre Nachlässigkeit zu einem Unfall kommt.
Der Schnee darf nicht auf die Fahrbahn geräumt werden. Insbesondere Zugänge zu Bushaltestellen dürfen nicht durch Schnee blockiert werden.
Die Räum- und Streupflicht gilt montags bis samstags von 7.00 bis 20.00 Uhr, sonn- und feiertags von 8.00 bis 20.00 Uhr.

Parken: Mit Rücksicht auf Winterdienst-Fahrzeuge
Im Stadtgebiet gibt es etliche schmale Straßen – für Winterdienst-Fahrzeuge mit angebautem Schild und Streu-Einheit oft eine Herausforderung. Probleme entstehen insbesondere dann, wenn Autos an beiden Straßenrändern und nicht ausreichend versetzt geparkt werden, um eine Durchfahrt zu ermöglichen. Oft gibt es dann für die Winterdienst-Fahrzeuge mit einer Mindestbreite von 3,20 m kein Durchkommen mehr. Neben der für die Anlieger dieser Straße unbefriedigenden Situation einer nicht geräumten Straße müssen die Räum- und Streufahrzeuge dann rückwärts manövrieren und unverrichteter Dinge wieder fahren. Ein nochmaliger Einsatz in dieser Straße bleibt ungewiss, und die zeitliche Abwicklung der über das ganze Stadtgebiet verteilten Einsatzstrecken ist ebenfalls gefährdet. Deswegen werden alle Autofahrerinnen und -fahrer dringend gebeten, nicht nur Halt- und Parkverbote zu beachten, sondern das eigene Fahrzeug grundsätzlich so abzustellen, dass eine ausreichende Fahrspur für einen Lkw frei bleibt. Und dies auch im eigenen Interesse: Gerät das Streufahrzeug auf vereister Fahrbahn ins Schlingern, besteht die Gefahr, eines der abgestellten Autos zu touchieren. Mit wenig Aufwand und Voraussicht lässt sich also viel dazu beitragen, dass viele Straßen vom Winterdienst bedient werden können.

10 Jahre Agenda 2030
17 Ziele – 1000 Möglichkeiten, aktiv zu werden!

Die beste Energie ist die, die gar nicht erst verbraucht wird
Seit 2016 gilt die Agenda 2030, in der sich die Weltgemeinschaft 17 Ziele für eine sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltige Entwicklung gesetzt hat. Bis 2030 sollen diese sogenannten Sustainable Development Goals, kurz: SDGs, erreicht sein.
Mit Ziel 7 soll bis 2030 der Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle gesichert werden. Der Anteil erneuerbarer Energie soll deutlich erhöht und mehr Energieeffizienz erreicht werden.
91 % aller Menschen auf der Welt hatten 2020 Zugang zu Strom. Doch die Fortschritte, um die am schwersten zu erreichenden Regionen mit Elektrizität zu versorgen, verlangsamen sich. Noch immer nutzen 2,4 Mrd. Menschen ineffiziente Kochsysteme, die die Gesundheit und die Umwelt belasten. Der Ausbau erneuerbarer Energien weltweit kommt ebenfalls nur schleppend voran. Die Zielvorgabe in Bezug auf die Energieeffizienz könnte noch erreicht werden, allerdings nur mit massiven Investitionen (SDG Report 2022).
Auch für die Energiewende in Deutschland sind mehr Energieeffizienz, weniger Energieverbrauch und eine Steigerung des Anteils der erneuerbaren Energien zentral. Im Bereich Strom konnten bislang die stärksten Fortschritte erzielt werden. 2024 konnten bereits mehr als 54 % des Bruttostromverbrauchs aus erneuerbaren Energien gedeckt werden (UBA). In den Bereichen Wärme und Verkehr stieg der Anteil der erneuerbaren Energien jedoch etwas langsamer an. Während es beim Ausbau der erneuerbaren Energien vorangeht und die Ziele eingehalten werden, verfehlt Deutschland bisher allerdings die Zielmarken bei Energieverbrauch und Effizienzsteigerung. Doch Energie, die nicht verbraucht wird, muss gar nicht erst erzeugt werden.

Was können wir tun:
- Verzicht auf Standby mit schaltbaren Steckerleisten
- Mit energieeffizienten Haushaltsgeräten Strom und Geld sparen
- Wäsche an der frischen Luft trocknen
- Eco- oder Sparprogramm für Wäsche und Geschirr nutzen
- Wassersparhähne anschaffen
- Das Haus mit einem „warmen Mantel" ausstatten

Operettenabend anlässlich des Tags des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

„Wo bleibt denn das Glück? Als die Operette jüdisch wurde" – mit diesem Programmtitel nimmt das Nürnberger Ensemble OPER PLUS die Zeit des Dritten Reichs in den Blick, als die damals besten deutschen Operetten-Komponisten und -Librettisten aufgrund ihres Jüdischseins ein Berufsverbot erhielten. Anlässlich des Tags des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar lädt die Stadt Herzogenaurach zu einer musikalischen Spurensuche ein.
Edmund Eysler, Leo Fall, Oscar Straus, Emerich Kálmán, Leon Jessel, Friedrich Hollaender – sie alle begeisterten in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts das deutsche Operettenpublikum. Sie alle waren Juden. Nürnberg war die Stadt der Reichsparteitage, aber auch eine Operettenhochburg: Im Nürnberger Opernhaus gehörten bis 1933 62 Operetten jüdischer Komponisten zum Repertoire. Die Nationalsozialisten diffamierten ihre erfolgreichen Werke als „Entartete Kunst", strichen sie aus den Spielplänen und dem kulturellen Leben. So wurden viele Karrieren mindestens ausgebremst, begannen für die meisten dieser Künstler Jahre der Flucht, des Exils, viele Biographien endeten tragisch.
Das Ensemble OPER PLUS – professionelle Musikerinnen und Musiker aus der Metropolregion Nürnberg – geht am Dienstag, 27. Januar 2026, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 11, auf eine musikalische Spurensuche und bringt die einst geliebten, dann in Vergessenheit geratenen Operettenjuwelen zum Klingen.

Vorverkauf ab Montag, 1. Dezember 2025
Tickets zum Preis von 10,00 EUR /5,00 EUR erm. sind im Vorverkauf erhältlich in der Tourist Info, Marktplatz 11, an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und auf www.reservix.de. Restkarten gibt es an der Abendkasse zu 12,00 EUR/7,00 EUR (erm.).
Details auf www.herzogenaurach.de/gedenktag

Für den Notfall vorsorgen

Supermärkte haben sechs Tage die Woche geöffnet, selbst sonntags bieten Tankstellen oder Kioske Lebensmittel und Getränke an, das Angebot an Lieferdiensten ist groß – warum also ist es trotzdem sinnvoll, Lebensmittel und Getränke zu bevorraten? Wer während der Corona-Pandemie in Quarantäne war, weiß warum. Und wenn im Falle eines „Blackout" beziehungsweise großflächigen Stromausfalls die Supermärkte und Tankstellen geschlossen bleiben und zum Beispiel Kühlschrank und Gefrierfach ausfallen, hilft ein Lebensmittel- und Getränkevorrat, die Zeit zu überbrücken, bis die staatliche Hilfe anläuft.
Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) hat zu diesem Zweck eine Broschüre herausgegeben, in der alle wichtigen Informationen zum richtigen Handeln im Katastrophenfall aufgeführt sind, inklusive einer Checkliste, was am besten im Haushalt vorhanden sein sollte. Sie ist zu finden auf **www.notfallvorsorge-bbk.de** oder per QR-Code:

Engagier' dich
Neues aus der Ehrenamtsbörse

Engagier' dich – Neues aus der Ehrenamtsbörse
Die TAFEL, Ausgabestelle Herzogenaurach, sucht dringend Fahrer und Beifahrer für das Einsammeln gespendeter Lebensmittel. Die Fahrten finden montags bis mittwochs, freitags und samstags statt. Das vollständige Angebot sowie rund 60 weitere Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren, finden Sie auf **www.herzogenaurach.de/ehrenamtsboerse**

Wochenmarkt in Herzogenaurach

Frischer Fisch, saftiges Obst und Gemüse, leckere Backwaren: Jeden Mittwoch- und Samstagvormittag findet von 8.00 bis 13.00 Uhr in der Hauptstraße in der Innenstadt ein Wochenmarkt statt – ein beliebter Treffpunkt im Alltagsstress: Neben den tagesfrischen lokalen und regionalen Produkten, die Sie hier einkaufen können, entwickeln sich auch immer nette Gespräche an den Verkaufsständen. Eine Übersicht über Produkte, Händler und Termine auf **www.herzogenaurach.de/wochenmarkt**

| ANZEIGEN

Tariffortbildung im Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) zum 1. Januar 2026

Zum 1. Januar 2026 werden im Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) die Preise der Fahrausweise gemäß dem VGN-Mobilitätsindex (MobiDex VGN) angepasst. Entsprechend dem MobiDex VGN, welcher für die Ermittlung der Preisänderungen bei den Fahrausweisen die Kostenveränderungen bei den Verkehrsunternehmen sowie die Entwicklung der verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte zu je 50 % berücksichtigt, beträgt der durchschnittliche Anhebungssatz im VGN 2,96 %.
Bei den Herzobussen (Tarifstufe F) bleiben die Preise der Einzelfahrkarte für Kinder sowie der 4er-Tickets für Erwachsene und Kinder unverändert. Die Preise der Einzelfahrkarten für Erwachsene, der Zeitkarten und der Abonnements werden angehoben.

VGN-Gemeinschaftstarif – Tariffortbildung in der Tarifstufe F zum 1. Januar 2026

Tarifstufe F in Herzogenaurach		**Angaben in EURO**	
		Aktueller Preis	**Preis ab 1. Januar 2026**
Einzelfahrkarte Erwachsene		1,60	1,70
Einzelfahrkarte Erwachsene online		1,48	1,51
Einzelfahrkarte Kind		0,80	0,80
Einzelfahrkarte Kind online		0,74	0,74
4er-Ticket Erwachsene		6,30	6,30
4er-Ticket Kind		3,10	3,10
7-Tage-MobiCard		13,20	13,30
31-Tage-MobiCard		44,80	44,90
9-Uhr-MobiCard		36,10	36,20
Solo 31		38,90	39,00
365-Euro-Ticket Schüler/Azubi		365,00	365,00
Nur noch bis Juli 2026 erhältlich			
Wertmarke Schüler/Azubi Monat		28,70	29,50
Wertmarke Schüler/Azubi Woche		9,60	9,90
JahresAbo	Jahresbetrag	355,20	356,40
	monatlich	29,60	29,70
9-Uhr-JahresAbo	Jahresbetrag	218,40	219,60
	monatlich	18,20	18,30
JahresAbo Plus	Jahresbetrag	388,80	390,00
	monatlich	32,40	32,50
TagesTicket Solo		3,60	3,70
TagesTicket Plus		6,10	6,20

Übergangsregelungen
Wie immer bei Tarifänderungen im Bereich des VGN gibt es Übergangsfristen für Fahrausweise, die von der Preisänderung betroffen sind und vor dem 1. Januar 2026 noch zum alten Preis gekauft wurden:
10er-Streifenkarten, 4er-Tickets und TagesTickets, die zum 1. Januar 2026 von einer Preisänderung betroffen und zum alten Preis gekauft worden sind, gelten bis zum 31. März 2026 unverändert weiter. Danach sind sie ungültig.
Solo 31, MobiCards und Wochenwertmarken für den Ausbildungsverkehr, deren erster Geltungstag vor dem 1. Januar 2026 liegt, gelten zu den alten Fahrpreisen bis zum Ablauf ihrer Gültigkeit.

Die Einzelfahrscheine und 4er-Ticket für Kinder gelten vom vollendeten 6. Lebensjahr (6. Geburtstag) bis zum vollendeten 15. Lebensjahr (15. Geburtstag). Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr (= 6. Geburtstag) werden unentgeltlich befördert.

Weitere Informationen zu den Tarifen im VGN können Sie auf www.vgn.de/tickets.

Hinweis: Zum Fahrplanwechsel 2025/2026 am 14. Dezember 2025 wird der Druck der Linienhefte vom VGN eingestellt. Die jederzeit aktuellen Fahrpläne können online auf **www.vgn.de/netz-fahrplaene/linien** abgerufen werden. Auskünfte zu Verbindungen im VGN sind auf **www.vgn.de/verbindungen** erhältlich. Bei den Herzobussen gibt es zum VGN-Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2025 keine Fahrplanänderung.

Jahresabschluss des Zweckverbandes Stadt-Umland-Bahn Nürnberg – Erlangen – Herzogenaurach für das Wirtschaftsjahr 2024 & Haushaltssatzung des Zweckverbandes Stadt-Umland-Bahn Nürnberg – Erlangen – Herzogenaurach für das Wirtschaftsjahr 2026; Hinweis auf die Bekanntmachung im Mittelfränkischen Amtsblatt

Der Bestätigungsvermerk des Jahresabschlusses und die beschlossene Ergebnisverwendung des Zweckverbandes Stadt-Umland-Bahn Nürnberg – Erlangen – Herzogenaurach für das Wirtschaftsjahr 2024 wird im Mittelfränkischen Amtsblatt Nr. 11 am 17.11.2025 amtlich bekannt gemacht.
Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Zweckverbandes Stadt-Umland-Bahn Nürnberg – Erlangen – Herzogenaurach für das Wirtschaftsjahr 2024 liegen vom 08.12.2025 bis 16.12.2025 bei der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Stadt-Umland-Bahn Nürnberg – Erlangen – Herzogenaurach in Erlangen, Nürnberger Straße. 69, 91052 Erlangen öffentlich, während der üblichen Dienststunden, zur Einsicht aus.
Die Haushaltssatzung des Zweckverbandes Stadt-Umland-Bahn Nürnberg – Erlangen – Herzogenaurach für das Wirtschaftsjahr 2026 wird ebenso im Mittelfränkischen Amtsblatt Nr. 11 am 17.11.2025 amtlich bekannt gemacht.
Die Haushaltssatzung 2026 samt ihren Anlagen liegt bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Stadt-Umland-Bahn Nürnberg – Erlangen – Herzogenaurach in Erlangen, Nürnberger Straße 69, 91052 Erlangen, während der üblichen Dienststunden öffentlich zur Einsicht aus.
Als Verbandsmitglied weist die Stadt Herzogenaurach hiermit auf die Veröffentlichung im Mittelfränkischen Amtsblatt hin.

Adventsfeier in Hauptendorf

Auch dieses Jahr wird herzlich zum Besuch des weihnachtlich geschmückten Dorfplatzes am Samstag, 29. November 2025, ab 14.00 Uhr eingeladen.
Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt, ein Adventsbasar lädt zum Staunen und Bummeln ein, eine Bühne steht kleinen wie großen Künstlerinnen und Künstlern offen, die Band SoundDrei sorgt zudem für musikalische Unterhaltung und stimmungsvolle Einstimmung auf den Advent.
Und wer weiß – vielleicht besucht auch das Christkind das „AdventEvent"...
Hauptendorf freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher!

Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen eine Änderung gegenüber der Druckversion vorgenommen. Der amtliche Teil des Amtsblattes ist unverändert.

NOTDIENSTE UND SERVICES *EMERGENCY AND OTHER SERVICES*

Polizei **Tel. 110**
Police

Feuerwehr **Tel. 112**
Fire department

Notarzt, Rettungsdienst, **Tel. 112**
Krankentransport
Emergency call

Ärztlicher Notdienst **Tel. 116 117**
Emergency medical service

Giftnotruf **Tel. 030 / 19240**
Poison emergency number

Hilfe –
Gewalt gegen Frauen **Tel. 116 016**
Help – Violence against women

Hospizverein **Tel. 0179 / 9292888**
Herzogenaurach e. V.
Bürodienst: mittwochs 10.30 bis 12.00 Uhr,
info@hospizverein-herzogenaurach.de

Telefonseelsorge
Tel. 0800 / 1110111 oder
0800 / 1110222
www.telefonseelsorge.de

Notfallnummern
der Herzo Werke
Emergency numbers
auf www.herzowerke.de

Zahnärztlicher Notdienst
www.notdienst-zahn.de
Dentist on duty
10.00 bis 12.00 / 18.00 bis 19.00 Uhr

Samstag/Sonntag, 29./30. November:
Dr. Peter Buttazoni, Max-Planck-Str. 20, Fürth, Tel. 0911 / 737711

Samstag/Sonntag,6./7. Dezember:
Dr. Martin Stock, Wiesenweg 8, Emskirchen, Tel. 09104 / 1300

Aktuelles Amtsblatt
immer auch
online lesen auf
www.herzogenaurach.de/amtsblatt.

Abholung von Reisepässen
und Personalausweisen
Personalausweise, die in der Zeit vom 30. Oktober bis 12. November 2025, und Reisepässe, die vom 28. Oktober bis 5. November 2025 beantragt worden sind, können im Bürgerbüro, Marktplatz 11, persönlich oder mit schriftlicher Vollmacht abgeholt werden. Informationen auf www.herzogenaurach.de/paesse. Bei der Abholung sind die alten Dokumente (Personalausweis/Reisepass) zwingend vorzulegen. Auskünfte unter Tel. 09132 / 901-176. Eine Terminbuchung ist möglich über die städtische Internetseite.

Sitzungstermin
Bauausschuss: Dienstag, 9. Dezember 2025, 17.00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus, Marktplatz 11.

Beratungstermine
Pflege- und Demenzberatung: im Pflegestützpunkt des Landkreises in Herzogenaurach, Ohmstr. 2. **Nur mit Terminvereinbarung** bei Fachberaterin Rosi Schmitt unter Tel. 09195 / 9986284 oder per E-Mail an rosi.schmitt@awo-erlangen.de.
Arbeitslosenberatung: Dienstag, 2. und 16. Dezember, von 9.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Otto, Theodor-Heuss-Str. 14. **Nur mit Terminvereinbarung** bei der Kontakt-Stelle für Arbeitslose in Erlangen unter Tel. 09131 / 206258 oder per E-Mail an info@kontaktstelle.de.
VdK-Sprechtag: Montag, 8. Dezember, von 14.00 bis 16.30 Uhr im Rathaus, Marktplatz 11, Zimmer 3.03. **Nur mit Terminvereinbarung** unter Tel. 09131 / 719158-0.

Eine Übersicht an Beratungen in Herzogenaurach ist zu finden auf www.herzogenaurach.de, Suche: soziale Einrichtungen.

Apothekennotdienst *Pharmacies on duty* (Angaben ohne Gewähr)
www.blak.de/notdienst/oeffentliche-notdienstsuche, Erreichbarkeit: 24 Stunden ab 8.30 Uhr **Telefon**

Do., 27.11.:	**MEDICON Apotheke**, Weisendorf, Höchstadter Str. 4b	09135 / 7271898
Fr., 28.11.:	**Linden-Apotheke OHG**, Obermichelbach, Veitsbronner Str. 21,	0911 / 97596600
Sa., 29.11.:	**Linden-Apotheke OHG**, Veitsbronn, Fürther Str. 11,	0911 / 751357
So., 30.11.:	**Kloster-Apotheke**, Aurachtal, Königstr. 10,	09132 / 62982
Mo., 1.12.:	**Apotheke am Markt**, Herzogenaurach, Kirchenplatz 1,	09132 / 3434
Di., 2.12.:	**Apotheke am Ulmenweg**, Erlangen, Ulmenweg 17/19,	09131 / 1253070
Mi., 3.12.:	**Sonnen-Apotheke**, Herzogenaurach, Hauptstr. 26,	09132 / 5019
Do., 4.12.:	**Apotheke am HerzogsPark**, Herzogenaurach, Haydnstr. 23,	09132 / 7384010
Fr., 5.12.:	**Jordan-Apotheke**, Erlangen, Michael-VogelStr. 1 B,	09131 / 27050
Sa., 6.12.:	**Herz-Apotheke**, Herzogenaurach, Ohmstr. 6,	09132 / 7415959
So., 7.12.:	**Lohhof Apotheke**, Herzogenaurach, Schützengraben 62,	09132 / 63283
Mo., 8.12.:	**Sternen-Apotheke**, Herzogenaurach, Niederndorfer Hauptstr. 25,	09132 / 7384083
Di., 9.12.:	**Linden-Apotheke OHG**, Veitsbronn, Fürther Str. 11,	0911 / 751357
Mi., 10.12.:	**Lohhof Apotheke**, Herzogenaurach, Schützengraben 62,	09132 / 63283
Do., 11.12.:	**Linden-Apotheke OHG**, Obermichelbach, Veitsbronner Str. 21,	0911 / 97596600

Stadt Herzogenaurach, Marktplatz 11, 91074 Herzogenaurach, V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Dr. German Hacker
Redaktion: Brinja Goltz, Verena Narriman, Tel. 09132 / 901-122, E-Mail: amtsblatt@herzogenaurach.de
Druck und Verteilung: L/M/B Druck GmbH Louko, Nordostpark 52, 90411 Nürnberg, Tel. 0911 / 95556-0